

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 42 (1951)  
**Heft:** 4  
  
**Erratum:** Errata  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wurde im Vakuumexsikkator bis zur Gewichtskonstanz getrocknet. Ausbeute: 0,335 g weisse Substanz. Der nach der Essigsäurebehandlung verbleibende Rückstand wurde nochmals mit 100 cm<sup>3</sup> n/20-Essigsäure digeriert und mit *Fehling-Lösung*, Salzsäure und Alkohol wie oben beschrieben, weiterbehandelt. Man erhielt dabei noch weitere 0,077 g weisse Substanz. Totalausbeute somit 0,412 g. Die Substanz liess sich auf dem Platinblech bis auf einen Hauch vollständig verbrennen.

Polarimetrische Bestimmung:

$$[\alpha]_D^{20} \text{ für Hefengummi} = +86^\circ \cdot [\alpha]_D = \frac{\alpha \cdot 100}{l \cdot c}$$

0,4037 g weisse Substanz wurden in 20 cm<sup>3</sup> Wasser gelöst und filtriert.  $c = 2,0185$   
 $l = 1$  dm.

Optische Drehung (abgelesen im Saccharimeter von Goerz) = 5,0 Ventzke-Grade = 1,734°  $\alpha$  (1 Grad Ventzke = 0,3468°  $\alpha$ ).

$$[\alpha]_D^{20} = \underline{+85,9^\circ}$$

Die weisse Substanz konnte somit als Hefengummi identifiziert werden.

Verschiedene andere Pflanzenextrakte, die für sogenannte vegetabile Suppenwürfel Verwendung finden, geben eine starke «Micko-Reaktion» auf Hefengummi. Wendet man das vorstehend beschriebene Identifizierungsverfahren an, so erhält man aber spezifische Drehungen von über + 200°.

### Zusammenfassung

Es wird eine Methode beschrieben, mit deren Hilfe es möglich ist, Hefengummi, herrührend von zugesetztem Hefenextrakt, auf Grund der optischen Drehung zu identifizieren.

### Résumé

On décrit une méthode, basée sur le pouvoir rotatoire, qui permet d'identifier les gommes de levures provenant d'extraits de levure ajoutés.

### Literatur

1) B. **27**, 497 (1892).

3) Z. physiol. Ch. **72**, 349 (1911).

2) Z. physiol. Ch. **147**, 251 (1925).

4) Bioch. Handlexikon Bd. 8, S. 5 (1914).

### Errata

*Essai de dosage approximatif de l'acide glutamique dans quelques bouillons concentrés*, par Anne Tardent et O. Högl (Ces Trav. **42**, 1, 1951).

A la page 5 du travail susmentionné il y a lieu de rectifier la formule indiquée de la manière suivante:

$$\% \text{ acide glutamique} = \frac{P - Q}{m} \cdot 100$$

(Réd.)